

Wissenschaft

## Führt SwissDRG zu einer Minderversorgung vulnerabler Patientengruppen?



Agnes Leu, Dr. iur., Universität Basel, Institut für Bio- und Medizinethik & Careum Forschung, Zürich



Thomas Gächter, Prof. Dr. iur., Universität Zürich, Lehrstuhl für Staats-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht



Bernice Elger, Prof. Dr. med., Universität Basel, Institut für Bio- und Medizinethik

### Inhaltsübersicht

#### I. Einleitung und Problemstellung

#### II. Fallpauschalen in der Schweiz

#### III. Aktuelle Studie

#### IV. Methode und Beschränkungen

#### V. Ergebnisse

- A. Vulnerable Patientengruppen im Spitalalltag
- B. Veränderungen nach der Einführung von SwissDRG
- C. Katalysatorwirkung von SwissDRG
- D. Gefahr einer Minderversorgung
- E. Konkrete Massnahmen der Spitäler
- F. Konsequenzen und Lösungsansätze

#### VI. Ausblick

## I. Einleitung und Problemstellung<sup>1</sup>

Angebot und Qualität der stationär angebotenen medizinischen Leistungen, die zulasten der Sozialversicherungen erbracht werden, gehören zu den zentralen sozialstaatlichen Errungenschaften. Zugleich sind sämtliche Gesundheitssysteme im OECD-Raum mit überproportional wachsenden Gesundheitsausgaben konfrontiert. Einer der Wege, die zur Kostenkontrolle und zugleich zur...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

🔑 Login